

[19572.] Hiermit erlauben wir uns, die Aufmerksamkeit derjenigen Herren Verleger, welche die Ostermesse besuchen, auf die von uns in der Buchhändlerbörse ausgestellten Proben von

Photographischem Pressendruck (Lichtdruck)

zu lenken, indem wir uns gleichzeitig zur Uebernahme von Aufträgen jeden Umfanges bestens empfehlen. Bisher lieferten wir Arbeiten für folgende Verlagshandlungen:

- Arthur Felix in Leipzig,
 - W. Engelmann ebd.,
 - E. A. Seemann ebd.,
 - Adolf Titze ebd.,
 - Veit & Co. ebd.,
 - Baul Bette in Berlin
 - Polytechn. Buchhdlg. (A. Seydel) ebd.,
 - C. Th. F. Enslin ebd.,
 - Hanfstaengl's Nachfolger ebd.,
 - E. Wasmuth ebd.,
 - Laumann'sche Verlagshdlg. in Dülmen,
 - Hch. Siebert in Saarbrücken
- u. m. a. Diese Firmen werden gewiss gern bereit sein, auf Befragen Auskunft über uns zu ertheilen.

Berliner Phototypisches Institut.
C. H. Jacobi. Robert Prager.
Berlin C., Seydelstrasse 29.

Ueberträge.

[19573.]

Ueberträge zur Ostermesse können wir nicht mehr gestatten. Da unser Verlag zum nicht geringen Theil aus Artikeln besteht, die sonst nur gegen baar gegeben zu werden pflegen (z. B. Andree, Schulatlas u. A.), oder mit hohem Rabatt (Davidis, Kochbuch), oder in kostspieligen Einbänden, so wird diese Bestimmung gerechtfertigt erscheinen.

Wo dennoch Ueberträge gemacht werden, müssen wir uns vorbehalten, darüber durch kurze Tratten oder Postmandate zu verfügen.

Vielefeld und Leipzig, Mai 1878.

Belhagen & Klasing.
Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[19574.] Grössere Vorräthe von zwei Jugendschriften, cart., mit color. Bildern, sind zu verkaufen.

Carl Kunze, Verlag in Leipzig.

Ostermess-Zahlung betr.

[19575.]

Die Zahlungen zur Ostermesse für meine Firma sind ebenso wie in früheren Jahren auch diesmal an Herrn Bernhard Hermann hier zu machen.

Leipzig.

Erich Roschny
(E. Heimann's Verlag).

[19576.]

Rest-Anlagen

und

Große Partien,

namentlich von illustrierten Werken, Jugendschriften, belletristischen und populären Artikeln, naturw. Werken u. suche ich gegen baare Zahlung zu kaufen. Weitverzweigte Verbindungen, sowie große Baarmittel setzen mich in den Stand, jederzeit die umfangreichsten Käufe abzuschließen. Während der Ostermesse in Leipzig persönlich anwesend. Adresse bei Herrn E. F. Steinacker.

M. Rudolphi in Hamburg.

[19577.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in großen Auflagen erscheinenden Zeitschriften:

Buch für Alle.

und

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro dreispaltene Nonpareille-Zeile 60 \mathcal{A} mit 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[19578.]

Lehmann, Sprachliche Sünden der Gegenwart.

Disponenden dieses Buches kann ich laut meiner gedruckten Remittendenfactur nicht gestatten.

Remittenden davon nehme ich nach dem 1. Juni dieses Jahres nicht mehr an

und werde mich vorkommenden Falles auf diese Anzeige berufen, welche ich dreimal im Börsenblatte bekanntgebe.

Braunschweig, 4. Mai 1878.

Friedrich Breden.

[19579.] Verleger gangbarer Zeitschriften, Lieferungswerke u. Kalender, welche noch keine Vertretung in den Vereinigten Staaten besitzen, werden gebeten, etwaige Offerten an unsern Vertreter: A. Peppmüller, pr. Adr. F. A. Brockhaus in Leipzig, einzuschicken, welcher sich daselbst noch bis Ende Mai aufhalten wird.

Achtungsvoll

New-York, 18. April 1878.

Willmer & Rogers News Company.

— Keine Ueberträge! —

[19580.]

Ich erlaube mir auch an dieser Stelle noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich keinerlei Ueberträge und Reste gestatten kann und somit

zur Ostermesse 1878 volle Zahlung des Saldo aus Rechnung 1877 erwarte.

Von denjenigen Handlungen, welche trotzdem nur unvollständig oder gar nicht zahlen, acceptire ich auch keine Disponenden, dieselben werden gestrichen und die Rechnung bis zur vollständigen Regulirung geschlossen. Sollten ja noch Differenzen wegen der Transport-Summe obwalten, ist nach dem Buche der Sortimentshandlung rein zu saldiren.

Halle, den 6. Mai 1878.

Hermann Geseuius,
Mitglied des allg. freien Verleger-Vereins.

[19581.] Ein junger Philolog, der infolge einer langdauernden Krankheit, welche durch eine schwere Verwundung im franz. Kriege hervorgerufen, verhindert worden, seine Berufsstudien weiter zu verfolgen, sucht möglichst dauernde Stellung als Redacteur, Uebersetzer, Correspondent u. Derselbe besitzt nicht allein eine gründliche Kenntniß der classischen Sprachen, sondern ist auch der englischen Sprache vollständig mächtig und hat bereits längere Zeit als Lehrer in einem Institut für In- u. Ausländer fungirt.

Gef. Offerten erbittet möglichst direct Ferd. Geelhaar's Buchhdlg. in Berlin W., Potsdamer Str. 138.

[19582.] Sollte mir einer der Herren Collegen Auskunft ertheilen können über einen Herrn L. Gütlich, so würde mich dies zu Dank verpflichten. Genannter Herr war hier Maurermeister und soll jetzt eine Stelle an der Eisenbahn in Thüringen, resp. in der Prov. Sachsen erhalten haben.

Saarbrücken.

G. Klingebell.

Frankfurter Bücherauction

am 27. Mai.

[19583.]

Versandt wurde:

Auktionskatalog der von den Herren Prälat Dr. Zimmermann, Prof. Dr. Lüdeking u. A. nachgelassenen Bibliotheken.

Werthvolle Werke a. d. Gebieten d. Theologie, Geschichte, Linguistik etc. Versteigerung am 27. Mai.

Ich ersuche um beste Verwendung für den Katalog. Aufträge bitte ich gef. rechtzeitig einzusenden.

Frankfurt a/M.

Isaac St. Goar.

Für Antiquariatsbuchhandlungen.

[19584.]

Von meinen sämtlichen Verlagsartikeln sind ramponirte (jedoch durchaus complete und noch leicht verkäufliche) Exemplare durch die eingegangenen Remittenden in meinen Besitz gelangt.

Ich offerire diese Exemplare (meist 50 bis 100) denjenigen Antiquariats- und Colportagehandlungen, welche sich Abjaß davon versprechen, zu billigen Baarpreisen.

Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten. Erfurt, im Mai 1878.

Fr. Bartholomäus.

[19585.] Ein studirter Philolog (alte u. neue Sprachen, Geschichte und Philosophie), erfahrener Journalist u. Redacteur, mit gründlicher literarischer u. musikalischer Bildung u. mit literarischen Arbeiten der verschiedensten Art, besonders Abhandlungen aus dem Gebiete der Literatur und der Musik, wohl vertraut, sucht für 1. Juli (eventuell auch früher) eine literarische Stellung in einer größeren Buch- oder Musikalienhandlung, besonders einer solchen mit einer belletristischen, wissenschaftlichen oder musikalischen Zeitschrift, am liebsten in Leipzig. Offerten sub H. 4223. an Rudolf Mosse in Leipzig.

Ostermesse 1878!

[19586.]

Alle mit mir in Rechnungsverkehr stehenden verehrl. Firmen versehe ich nicht hierdurch aufmerksam zu machen, daß ich, wie schon früher, auch dieses Jahr

keine Ueberträge

gestatten und nur bei Zahlung der vollen Saldo das sog. Rest-Agio gutschreiben kann. Wo dennoch Reste verbleiben, werde ich den Abzug von 1% wieder belasten, in allen Fällen mich aber auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, den 12. April 1878.

Karl Scholke,
Mitglied des allg. freien Verleger-Vereins.

[19587.] Eine Buchhandlung in einer größeren Stadt wünscht den Verlag eines guten Kalenders pr. 1879 zum Ord.-Preise von 50 \mathcal{A} unter ihrer Firma zu übernehmen.

Auflage ca. 600. — Muster und Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter E. K. 153.